



Kategorie	Klassik für Kinder
Musik	Felix Blumenfeld, Domenico Dragonetti, Antonín Dvorák, Anatoly Lindow, Max Reger u.a.
Text	Brüder Grimm
Interpreten	Samuel Weiss (Erzähler), Auryon-Quartett (Matthias Lingenfelder und Jens Oppermann, Violine, Stewart Eaton, Viola, Andreas Arndt, Violoncello), Felix von Tippelskirch (Kontrabass)
Künstlerische Produzentin	Ute Kleeberg
Verlag	Edition SEE-IGEL, Iznang
Idee/Realisation	Ute Kleeberg, Uwe Stoffel in Co-Produktion mit SWR
Erscheinungsjahr	2009
Spieldauer	66'34
Bestellnummer	ISBN 978-3-935261-19-7 oder SG 026
Empfohlener Verkaufspreis	CD € 15,50

Schneeweißchen und Rosenrot

ab 5 Jahren

Reihe: Klassische Musik und Sprache erzählen

Bis heute sind Generationen von Kindern mit dem Grimm'schen Märchenschatz aufgewachsen. Die Geschichte der beiden Schwestern Schneeweißchen und Rosenrot, die mit ihrer Mutter zusammen im bitteren Winter liebevoll einen sprechenden Bären zu Hause beherbergen, der sich später als verwunschener Prinz erweist, gehörte immer dazu.

Und trotzdem ist es Edition SEE-IGEL mit dieser Produktion gelungen, das Märchen noch einmal wie neu zu erzählen. Ute Kleeberg, zusammen mit Ehemann und Musiker Uwe Stoffel die „Seele“ von SEE-IGEL, hat den Erzähltext feinfühlig bearbeitet und erneut treffsicheren Instinkt bei der Suche nach absolut dazu passender Musik bewiesen.

Antonín Dvořáks bekannteren „Zypressen“ für Streichquartett sind sein „Nocturne“ und sein „Walzer D-Dur“ für Streichquartett und Kontrabass zur Seite gestellt. In gleicher Besetzung fügt sich das „Lyrische Andante“ von Max Reger ein. Den Reigen schließen drei Quartettkompositionen von Nikolai Rimski-Korsakow, Anatoly Liadow und Felix Blumenfeld sowie Walzer für Kontrabass solo von Domenico Dragonetti.

Die Musik – nichts davon Archivware, sondern nur Originaleinspielungen eigens für diese Produktion – nimmt die Stimmungen der Geschichte auf, lässt das Gehörte in den selten länger als zweiminütigen Erzählpausen fortschwingen und erweist sich so als wertvoller Erzählpartner.

Mit dem weltberühmten Aurn-Quartett, erweitert um den Kontrabassisten Felix von Tippelskirch, und dem Erzähler Samuel Weiss sind, wie immer bei SEE-IGEL, erstklassige Interpreten am Werk, die sich ganz in den Dienst der Produktion stellen.

27 CDs hat die Edition SEE-IGEL in ihrer Reihe „Klassische Musik und Sprache erzählen“ bisher vorgelegt. Allesamt sind uneingeschränkt für die Audiothek im Kinderzimmer zu empfehlen, die meisten davon erhielten das Prädikat „Empfohlen vom Verband deutscher Musikschulen“ oder sogar den „Medienpreis LEOPOLD“.

(Siehe auch „Das kalte Herz“ und „Prinzessin Graues Mäuschen“)